



# Einladung zum Mindel-Pokal

**VERANSTALTER:** ESV BURG AU ABTEILUNG EISKUNSTLAUF

**ORT:** EISSTADION BURG AU  
BADSTR. 10  
89331 BURG AU

**DATUM:** SAMSTAG 18. JANUAR 2019

**MELDUNGEN:** MELDUNGEN KÖNNEN NUR DURCH EINEN VEREIN ERFOLGEN UND MÜSSEN NAME, VORNAME, GEBURTSDATUM, GESCHLECHT UND WETTBEWERBSKATEGORIE, AB WETTBEWERB 5 PPC, ENTHALTEN.

**MELDEANSCHRIFT:** [EISKUNSTLAUF@EISBAEREN-BURGAU.DE](mailto:EISKUNSTLAUF@EISBAEREN-BURGAU.DE)

PHILIPP WEIDMANN      HANDY: 0176-96660827  
MAREN LYHS              HANDY: 0172-8368099 (AM WETTKAMPFTAG AB 7 UHR ERREICHBAR)

MELDUNGEN BITTE AUSSCHLIEßLICH PER E-MAIL!

**MELDESCHLUSS:** DIENSTAG 31. DEZEMBER 2019

**WERTUNGSSYSTEM:** ISU JUDGING SYSTEM

**STARTGEBÜHR:** 27,-€ WETTBEWERB 1 - 4  
30,-€ WETTBEWERB 5 – 8  
32,-€ WETTBEWERB 9-11

BIS MELDESCHLUSS IST DIE STARTGEBÜHR AUF FOLGENDES KONTO ZU ÜBERWEISEN:  
ESV BURG AU EISKUNSTLAUF  
IBAN: DE 26720690430101836560  
BANK: VR-BANK DONAU-MINDEL

WIR BITTEN UM VERSTÄNDNIS, DASS DIE STARTGEBÜHR NICHT ZURÜCKERSTATTET WERDEN KANN. ES BESTEHT JEDOCH DIE MÖGLICHKEIT ERSATZLÄUFER IN DER GLEICHEN WETTBEWERBSKATEGORIE ZU MELDEN.

**MUSIK:** AUSSCHLIEßLICH CD BESCHRIFTET MIT NAME DES LÄUFERS, KATEGORIE UND VEREIN. DIE CD MUSS SICH IN EINEM EINWANDFREIEN TECHNISCHEN ZUSTAND BEFINDEN UND DARF NUR EIN PROGRAMM ENTHALTEN. EINE ERSATZ-CD WIRD EMPFOHLEN!



**ZEITPLAN:** ZUSENDUNG SOBALD MÖGLICH NACH MELDESCHLUSS PER E-MAIL. STARTREIHENFOLGE WIRD AM VORABEND DES WETTBEWERBS AUSGELOST UND DURCH AUSHANG IN DER HALLE BEKANNT GEGEBEN.

**HAFTUNG:** DER AUSRICHTENDE VEREIN ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, WEDER FÜR TEILNEHMER NOCH FÜR BEGLEITPERSONEN, UND DIEBSTÄHLE

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN:** JEDER TEILNEHMER AB WETTBEWERB 5 MUSS IM BESITZ EINES SPORTPASSES SEIN, BEI BEANTRAGTEN SPORTPÄSSEN MUSS DER ANTRAG AM WETTKAMPFTAG VORGELEGT WERDEN. FÜR DIE WETTBEWERBE 1-4 GILT IN DIESEM JAHR DIE AUSNAHMEGENEHMIGUNG DER DEU, WELCHE DIE PARCOURS VON DER PASSPFLICHT BEFREIT.

ES DÜRFEN NUR TEILNEHMER STARTEN, DIE DIE AUSSCHREIBUNGSKRITERIEN ERFÜLLEN! EIN START IN HÖHERER KATEGORIE IST MÖGLICH, TIEFER ZU STARTEN IST AUSGESCHLOSSEN. STICHTAG FÜR DIE PRÜFUNGEN/KÜRKLASSEN IST DER MELDESCHLUSS.

DER VERANSTALTER BEHÄLT SICH VOR ZU GROßE GRUPPEN ALTERSGERECHT ZU UNTERTEILEN, KATEGORIEN ZU STREICHEN ODER ZUSAMMENZUFASSEN. IN DEN WETTBEWERBEN 1 - 8 WERDEN JUNGEN MIT MÄDCHEN ZUSAMMEN GEWERTET. IN DEN WETTBEWERBEN 9 – 11 WIRD GESCHLECHTERGETRENNT GEWERTET, LEDIGLICH BEI WENIGER ALS DREI STARTERN WERDEN DIE JUNGEN ZUSAMMEN MIT DEN MÄDCHEN GEWERTET.

DIE PLÄTZE 1-3 ERHALTEN POKALE, ALLE WEITEREN PLÄTZE MEDAILLEN. JEDER TEILNEHMER ERHÄLT EINE URKUNDE.

**BESCHRÄNKUNGEN:** ES BESTEHT KEINE BESCHRÄNKUNG DER TEILNEHMERZAHL. WIR BITTEN JEDOCH UM VERSTÄNDNIS, WENN WIR DIE TEILNEHMERZAHL AUS ZEITGRÜNDEN NACHTRÄGLICH BEGRENZEN MÜSSEN. BITTE BERÜCKSICHTIGEN SIE DIES BEI DER REIHENFOLGE DER MELDUNGEN! STREICHUNGEN ERFOLGEN VON UNTEN.

**VERGÜTUNG:** DER AUSRICHTENDE VEREIN ÜBERNIMMT KEINERLEI KOSTEN FÜR ANREISE, UNTERKUNFT UND VERPFLEGEUNG

**ANLAGEN:**

- PARCOURS BEGINNERS
- PARCOURS STERNCHEN
- ELEMENTLISTE UND PUNKTEWERTUNG WETTBEWERB 1 BIS 4
- PPC

DIE WETTBEWERBSERGEBNISSE, SOWIE FOTOS VON WETTBEWERBSTEILNEHMERN WERDEN IM INTERNET VERÖFFENTLICHT. MIT DER MELDUNG ZUM WETTBEWERB STIMMEN TEILNEHMER BZW. IHRE GESETZLICHEN VERTRETER DER VERÖFFENTLICHUNG AUSDRÜCKLICH ZU.

WIR FREUEN UNS DARAUF, SIE IN BURGAU BEGRÜßEN ZU DÜRFEN UND VERBLEIBEN MIT SPORTLICHEN GRÜßEN

MAREN LYHS      UND      PHILIPP WEIDMANN

ABTEILUNGSLEITUNG EISKUNSTLAUF, ESV BURGAU



## Wettbewerbskategorien

### Wettbewerb 1

### Parcours Beginners

Offen für alle Mädchen und Jungen Jahrgang 2009 und jünger ohne Prüfung. Der Parcours muss laut anhängender Skizze auf der Hälfte der Eisbahn gelaufen werden.

Parcours mit folgenden Elementen:

1. Eierlaufen/Zitronen vorwärts – 5 Stück
2. Sprung beidbeinig vorwärts
3. Sprung beidbeinig vorwärts
4. Storch vorwärts geradeaus
5. Hocke
6. Bremsen beidbeinig bis zum Stand

Alle Elemente werden zusammenhängend in der genannten Reihenfolge ohne Zeitvorgabe auf einem durch Hütchen markierten Parcours gelaufen (s. Anlage). Die Hütchen werden außen umfahren. Die Elemente dürfen nicht wiederholt werden, es dürfen keine zusätzlichen Elemente gezeigt werden. Auf der anderen Hälfte der Eisfläche erfolgt parallel das Einlaufen im Nachrückverfahren.

### Wettbewerb 2

### Parcours Sternchen

Offen für alle Mädchen und Jungen Jahrgang 2008 und jünger ohne Prüfung. Der Parcours muss laut anhängender Skizze auf der Hälfte der Eisbahn gelaufen werden.

Parcours mit folgenden Elementen:

1. Slalom 360 Grad um Hütchen – 4 Stück
2. Drehsprung 180 Grad vorwärts auf rückwärts, Rückwärtslaufen, Drehsprung 180 Grad rückwärts auf vorwärts
3. 2-4 Roller im Kreis, dann Storch im Kreis
4. Flieger
5. Hocke
6. Bremsen bis zum Stand
7. Pirouette zwei- oder einbeinig (rückwärts einwärts), mind. 3 Umdrehungen

Alle Elemente werden zusammenhängend in der genannten Reihenfolge ohne Zeitvorgabe auf einem durch Hütchen markierten Parcours gelaufen (s. Anlage). Die Hütchen werden außen umfahren. Die Elemente dürfen nicht wiederholt werden, es dürfen keine zusätzlichen Elemente gezeigt werden. Auf der anderen Hälfte der Eisfläche erfolgt parallel das Einlaufen im Nachrückverfahren.



### **Wettbewerb 3** **Freiläufer-Elemente**

---

Offen für alle Mädchen und Jungen, die höchstens die Freiläufer-Prüfung abgelegt haben.

Elemente:

- Vorwärts übersetzen in Achterform
- Dreierschritt vorwärts auswärts am Kreis (mind. 3 Stück, Seite frei wählbar)
- Pferdchensprünge – 3 Stück (Seite frei wählbar)
- Dreiersprung
- Mohawk vorwärts einwärts auf dem Kreis (mind. 3 Stück, Seite frei wählbar)
- Flieger vorwärts mind. 3 sec (Seite und Kante frei wählbar)
- Salchow
- Standpirouette rückwärts einwärts (mind. 3 Umdrehungen)

Alle Elemente werden ohne Musik, zusammenhängend in der genannten Reihenfolge (max. 1:00 Min.), auf 2/3 der Eisfläche gezeigt. Es gibt kein vorgegebenes Laufmuster, Verbindungsschritte sind erlaubt. Die Elemente dürfen nicht wiederholt werden. Es dürfen keine zusätzlichen Elemente gezeigt werden. Parallel erfolgt das Einlaufen auf einem Drittel der Eisfläche im Nachrückverfahren.

### **Wettbewerb 4** **Figurenläufer-Elemente** **PPC**

---

Offen für alle Mädchen und Jungen, die höchstens die Figurenläufer-Prüfung abgelegt haben.

Elemente:

- Rückwärts übersetzen in Achterform
- Dreierschritt vorwärts auswärts in Achterform
- Toeloop
- Mohawk vorwärts einwärts auf dem Kreis (mind. 3 Stück, Seite frei wählbar)
- Flieger vorwärts auswärts (mind. 5 sec)
- Flieger rückwärts auswärts (mind. 5 sec)
- Dreiersprung-Rittberger
- Standpirouette rückwärts einwärts (mind. 5 Umdrehungen)

Alle Elemente werden ohne Musik, zusammenhängend in der genannten Reihenfolge (max. 1:15 Min.), auf 2/3 der Eisfläche gezeigt. Es gibt kein vorgegebenes Laufmuster, Verbindungsschritte sind erlaubt. Die Elemente dürfen nicht wiederholt werden. Es dürfen keine zusätzlichen Elemente gezeigt werden. Parallel erfolgt das Einlaufen auf einem Drittel der Eisfläche im Nachrückverfahren.

**WETTBEWERBE 1 BIS 4:** DIE WERTUNG ERFOLGT GEMÄß ANGEHÄNGTER ELEMENTE-LISTE. DIE WERTUNGSRICHTER BEWERTEN DIE ELEMENTE JEWEILS VON -5 BIS +5. SPEZIALIST UND CONTROLLER KOMMEN NICHT ZUM EINSATZ.

**WETTBEWERBE 1 UND 2** ERHALTEN KEINE ABZÜGE/BONI, ES WERDEN KEINE KOMPONENTEN BEWERTET.



**WETTBEWERBE 3 UND 4 ERHALTEN KEINE ABZÜGE/BONI, ALS PROGRAMMKOMPONENTE FLIEßEN DIE SKATING SKILLS MIT FAKTOR 1,2 IN DIE WERTUNG EIN.**

**ES WIRD DEZENTE HINTERGRUNDMUSIK EINGESPIELT. MÄDCHEN UND JUNGEN WERDEN GEMEINSAM GEWERTET.**

## **Wettbewerb 5** Freiläufer-Kür

Offen für alle Läuferinnen und Läufer, die höchstens die Freiläufer-Prüfung abgelegt haben. Axel und Doppelsprünge sind nicht erlaubt.

**Kür – Dauer max. 1:30 Minuten +/- 10 sec.**

Elemente:

- Max. 3 Sprungelemente
- Davon max. 1 Kombination (aus zwei Sprüngen)
- Jeder Sprungtyp darf maximal zweimal (2) gezeigt werden
- Max. 1 Pirouette, höchstes erreichbares Level ist 2, Fußwechsel oder eingesprungene Pirouetten sind nicht erlaubt

Folgende Komponenten werden bewertet:

- Lauftechnik / läuferische Fähigkeiten (Skating Skills)
- Darbietung / Ausführung (Performance)

Faktor für Komponenten: 1,2

Abzüge und Boni:

- Kein Abzug bei Zeitunterschreitung
- Zeitüberschreitung -0,6
- Sturz -0,3

## **Wettbewerb 6** Figurenläufer-Kür

Offen für alle Läuferinnen und Läufer, die höchstens die Figurenläufer-Prüfung abgelegt haben. Axel und Doppelsprünge sind nicht erlaubt.

**Kür – Dauer max. 2:00 Minuten +/- 10 sec.**

Elemente:

- Max. 4 Sprungelemente
- Davon max. 2 Kombination (aus zwei Sprüngen)
- Jeder Sprungtyp darf maximal zweimal (2) gezeigt werden
- Max. 2 unterschiedliche Pirouetten, höchstes erreichbares Level ist 2, davon max. 1 mit Fußwechsel, eingesprungene Pirouetten sind nicht erlaubt

Folgende Komponenten werden bewertet:

- Lauftechnik / läuferische Fähigkeiten (Skating Skills)
- Darbietung / Ausführung (Performance)



Faktor für Komponenten: 1,6

Abzüge und Boni:

- Kein Abzug bei Zeitunterschreitung
- Zeitüberschreitung -0,6
- Sturz -0,3

### **Wettbewerb 7 Kunstläufer/Kürklasse 8 ohne Axel**

Offen für alle Läuferinnen und Läufer, die höchstens die Kürklasse 8 abgelegt haben. Axel und Doppelsprünge sind nicht erlaubt.

**Kür – Dauer mind. 2:30 Minuten bis max. 3:00 Minuten +/- 10 sec.**

Elemente:

- Max. 6 Sprungelemente
- Davon max. 2 Kombination (aus zwei Sprüngen)
- Jeder Sprungtyp darf maximal zweimal (2) gezeigt werden
- Max. 2 unterschiedliche Pirouetten, höchstes erreichbares Level ist 2, davon max. 1 mit Fußwechsel, eingesprungene Pirouetten sind nicht erlaubt
- Max. 1 Schrittfolge, höchstes erreichbares Level ist 1

Folgende Komponenten werden bewertet:

- Lauftechnik / läuferische Fähigkeiten (Skating Skills)
- Darbietung / Ausführung (Performance)
- Interpretation

Faktor für Komponenten: 1,7

Abzüge und Boni:

- Kein Abzug bei Zeitunterschreitung
- Zeitüberschreitung -0,6
- Sturz -0,3

### **Wettbewerb 8 Kürklasse 7**

Offen für alle Läuferinnen und Läufer, die höchstens die Kürklasse 7 abgelegt haben. Doppelsprünge sind nicht erlaubt.

**Kür – Dauer 3:00 Minuten +/- 10 sec.**

Elemente:

- Max. 6 Sprungelemente
- Davon max. 2 Kombination (aus zwei Sprüngen)



- Mindestens ein Sprungelement muss ein Axel sein, der Axel kann durch keinen anderen Sprung ersetzt werden (sollte kein Axel gezeigt werden, wird der 6. Sprung gestrichen).
- Jeder Sprungtyp darf maximal zweimal (2) gezeigt werden
- Max. 2 unterschiedliche Pirouetten, höchstes erreichbares Level ist 3, davon max. 1 mit Einsprung
- Max. 1 Schrittfolge, höchstes erreichbares Level ist 2

Folgende Komponenten werden bewertet:

- Lauftechnik / läuferische Fähigkeiten (Skating Skills)
- Darbietung / Ausführung (Performance)
- Interpretation

Faktor für Komponenten: 1,7

Abzüge und Boni:

- Kein Abzug bei Zeitunterschreitung
- Zeitüberschreitung -0,6
- Sturz -0,3

### **Wettbewerb 9**

### **Kürklasse 6**

---

Offen für alle Läuferinnen und Läufer die höchstens die Kürklasse 6 abgelegt haben.

**Kür – Dauer 3:00 Minuten +/- 10 sec.**

Elemente und Wertung gemäß BEV Wettbewerbsbedingungen Eiskunstlauf Kategorie „Sternschnuppen“.

### **Wettbewerb 10**

### **Kürklasse 5**

---

Offen für alle Läuferinnen und Läufer die höchstens Kürklasse 5 abgelegt haben.

**Kür – Dauer 3:00 Minuten +/- 10 sec.**

Elemente und Wertung gemäß BEV Wettbewerbsbedingungen Eiskunstlauf Kategorie „Anfänger“.

### **Wettbewerb 11**

### **Kürklasse 4**

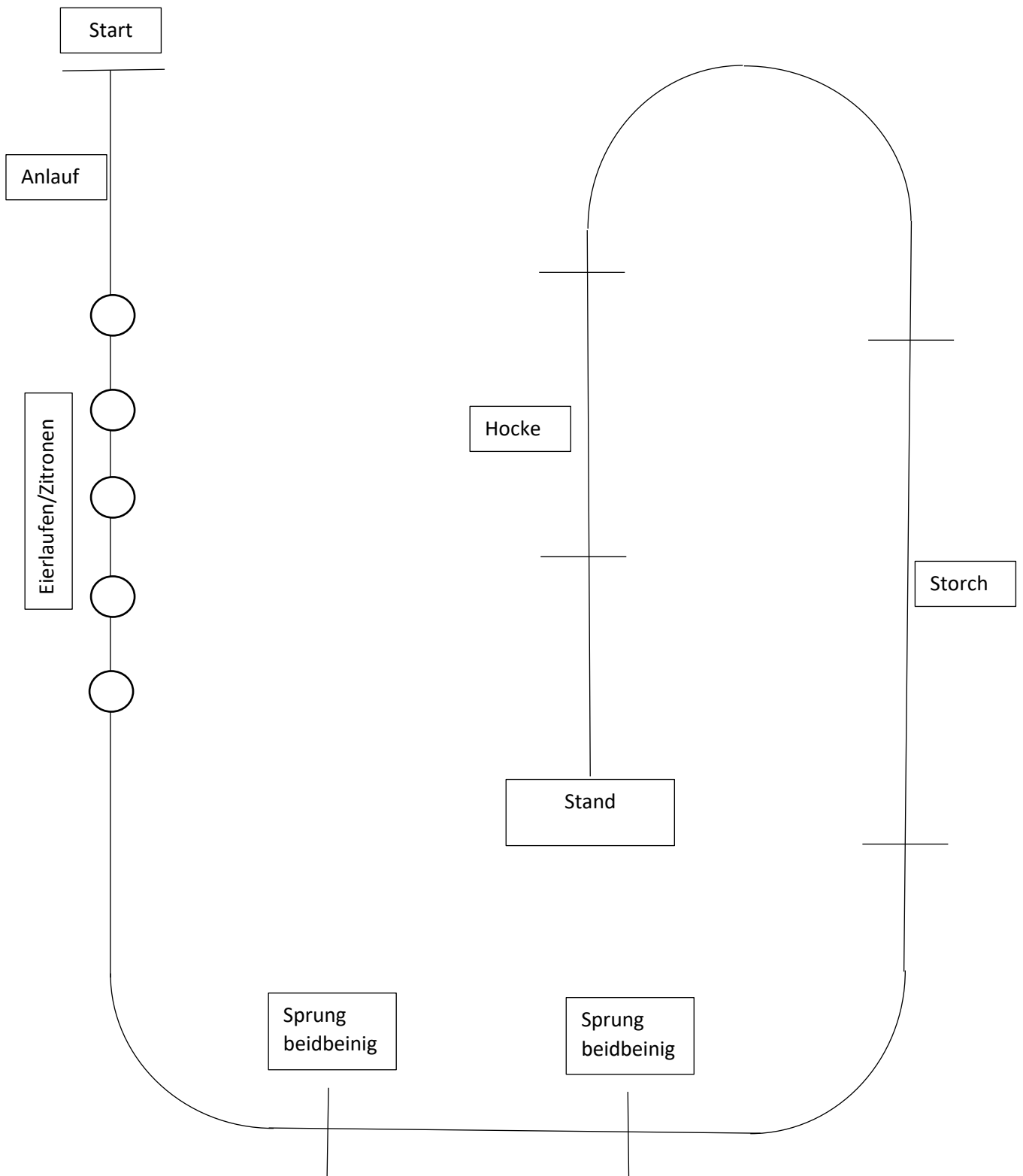
---

Offen für alle Läuferinnen und Läufer die höchstens Kürklasse 4 abgelegt haben.

**Kür – Dauer 3:00 Minuten +/- 10 sec.**

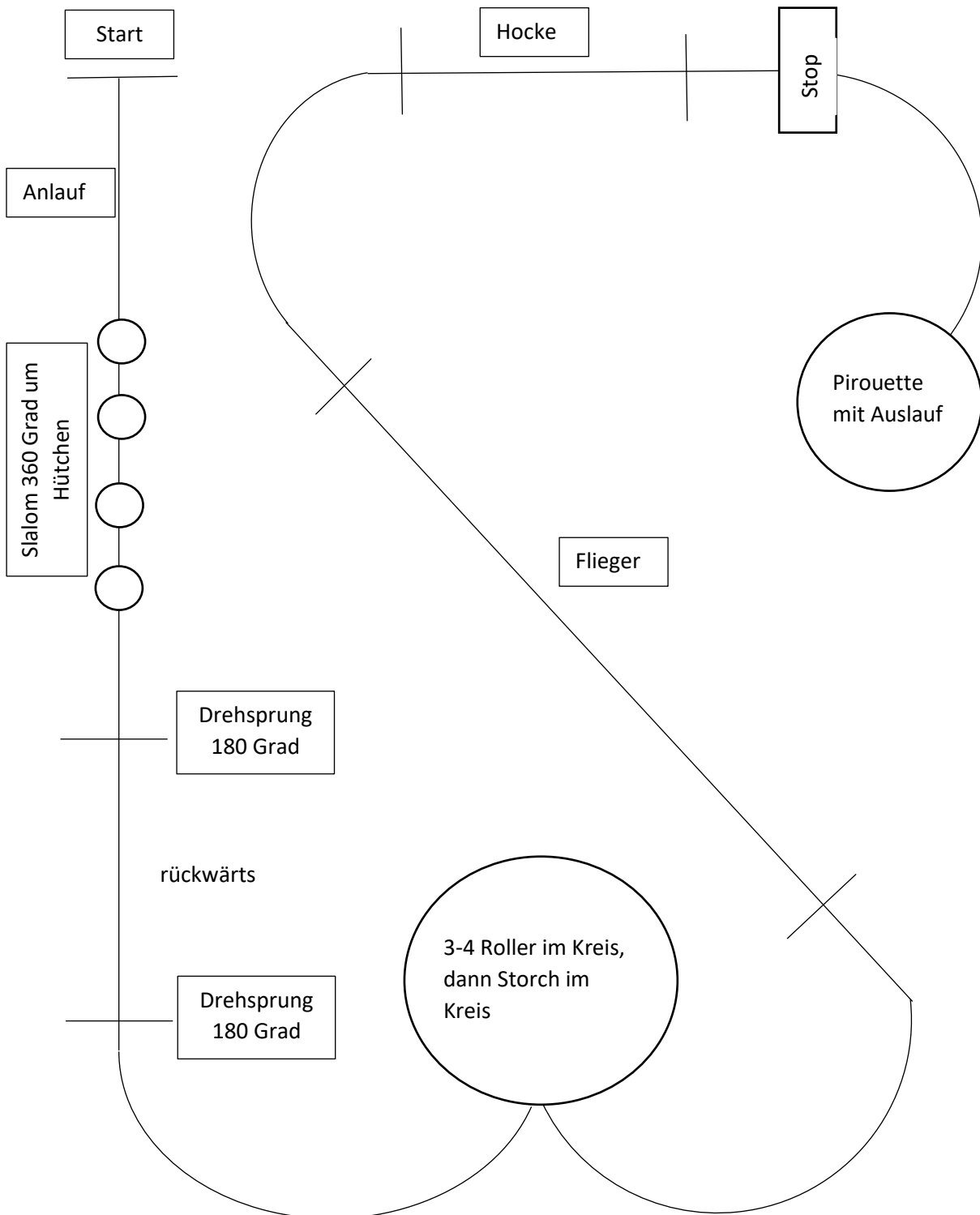
Elemente und Wertung gemäß BEV Wettbewerbsbedingungen Eiskunstlauf Kategorie „Nachwuchs“.

# Parcours Beginners





# Parcours Sternchen





## Elementliste und Punktwertung

### Wettbewerb 1 bis 4

<b>Wettbewerb 1 Parcours Beginners</b>	<b>Abkürzung</b>	<b>Base Value</b>
Eierlaufen/Zitronen vorwärts	ElmB	0,4
Sprung beidbeinig vorwärts	ElmB	0,4
Storch vorwärts geradeaus	ElmB	0,4
Hocke	ElmB	0,4
Bremsen beidbeinig bis zum Stand	ElmB	0,4

<b>Wettbewerb 2 Parcours Sternchen</b>	<b>Abkürzung</b>	<b>Base Value</b>
Slalom 360 Grad um Hütchen	ElmB	0,4
Drehspr. 180 Grad vw auf rw, Rwlaufen, Drehspr. 180 Grad rw auf vw	ElmB	0,4
2-4 Roller im Kreis, dann Storch im Kreis	ElmB	0,4
Flieger	ElmB	0,4
Hocke	ElmB	0,4
Bremsen bis zum Stand	ElmB	0,4
Pirouette zweibeinig mind. 3 Umdrehungen	ZSpB	0,8
Pirouette einbeinig mind. 3 Umdrehungen	USpB	1,0

<b>Wettbewerb 3 Freiläufer-Elemente</b>	<b>Abkürzung</b>	<b>Base Value</b>
Vorwärts übersetzen in Achterform	ElmB	0,4
Dreierschritt vw aw am Kreis, mind. 3 Stück	ElmB	0,4
Pferdchensprünge 3 Stück	ElmB	0,4
Dreiersprung	ElmB	0,4
Mohawk vw ew auf dem Kreis, mind. 3 Stück	ElmB	0,4
Flieger vw, mind. 3 sec	ElmB	0,4
Salchow	1S	0,4
Standpirouette re, mind. 3 Umdrehungen	USpB	1,0

<b>Wettbewerb 4 Figurenläufer-Elemente</b>	<b>Abkürzung</b>	<b>Base Value</b>
Rückwärts übersetzen in Achterform	ElmB	0,4
Dreierschritt vw aw in Achterform	ElmB	0,4
Toeloop	1T	0,4
Mohawk vw ew auf dem Kreis, mind. 3 Stück	ElmB	0,4
Flieger vw aw mind. 5 sec	ElmB	0,4
Flieger rw aw mind. 5 sec	ElmB	0,4
Dreiersprung-Rittberger	ElmB+1Lo	0,9
Standpirouette re, mind. 5 Umdrehungen	USpB	1,0



## Planned Program Content Sheet (PPC)

<b>Verein</b>	
<b>Wettbewerbskategorie</b>	
<b>Nachname, Vorname</b>	

<b>Nr.</b>	<b>Element</b>
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	